

Heggbacher Wohnverbund

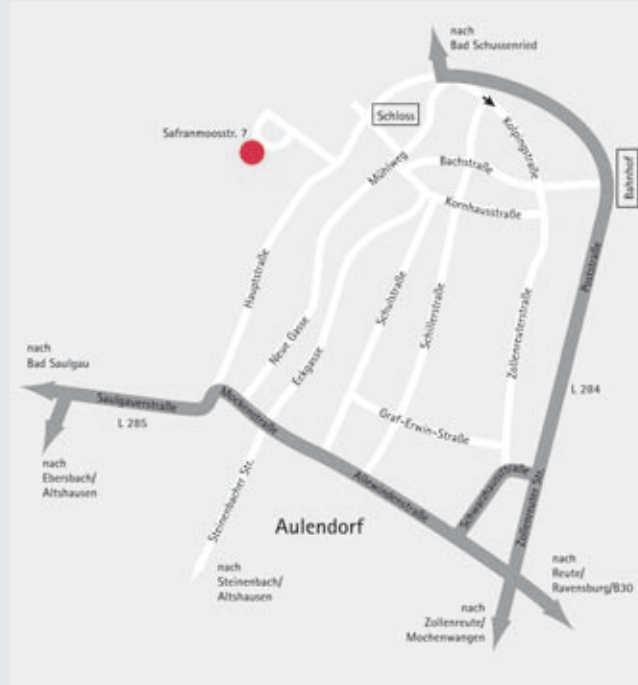


Die Regionale Wohngruppe Wolfgang im Wohnpark St. Vinzenz ist Teil des Heggbacher Wohnverbunds. Der Wohnverbund hält ein breites Spektrum an Unterstützungs- und Assistenzangeboten für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung bereit.

Der Heggbacher Wohnverbund ist Teil der St. Elisabeth-Stiftung, die zur Fortführung der sozialen Werke 1999 vom Orden der Franziskanerinnen von Reute gegründet wurde. Die St. Elisabeth-Stiftung ist mit einem breiten Angebot in der Alten-, Behinderten-, Gesundheits- sowie der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Heute betreuen rund 1.600 Mitarbeiter der Stiftung zwischen Ulm und dem Bodensee rund 3000 Menschen.

Unsere Ressourcen:

- Multiprofessionelles Team (Heilerziehungspfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger)
- Begleitende Dienste und Beratung
- Niedergelassene Ärzte und Therapeuten vor Ort
- Zusammenarbeit mit PIA Ravensburg (Psychiatrische Institutsambulanz)



St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Wohnverbund

Aufnahme
Wilfried Späth
Heggbach 1
88437 Maselheim

Telefon: 07353 81-203
Telefax: 07353 81-116

wilfried.spaeth@st-elisabeth-stiftung.de
www.st-elisabeth-stiftung.de



St. Elisabeth-Stiftung



Plötzlich ist alles anders

Wohn- und Beschäftigungsangebot
für Menschen mit erworbener Hirnschädigung
in Aulendorf





Die Regionale Wohngruppe Wolfgang, ein regionales Wohnangebot mit angegliederter Tagesförderstätte, befindet sich in Aulendorf. Die zentrumsnahe Lage bietet den Bewohnern die Möglichkeit, die Angebote Aulendorfs intensiv zu nutzen. Mit der Innenstadt, guten Einkaufsmöglichkeiten, vielen Sport- und Freizeiteinrichtungen und einem regen Vereinsleben bieten sich viele Teilhabemöglichkeiten. Die Regionale Wohngruppe Wolfgang bietet 15 Einzelzimmer und 2 Apartments. Alle Zimmer sind mit eigenem Sanitärbereich und Dusche sowie TV-, Telefon- und Internetanschluss ausgestattet. Gemeinsam genutzt werden der Wohn- und Essbereich sowie die Küche, das Wohlfühlbad, die Terrasse und der Garten. Selbstverständlich ist das Haus und der Garten barrierefrei.

Assistenz und Pflege von Menschen mit erworbener Hirnschädigung

Nach einer erworbenen Hirnschädigung durch Unfall, Hirninfarkt oder Sauerstoffmangel müssen die Betroffenen oft in kleinen Schritten wieder in ein neues Leben zurückfinden. Nach Akutbehandlung und Rehabilitation brauchen manche Menschen weiterhin Assistenz um ihr Leben gestalten zu können.

Das Spektrum der Einschränkungen von Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung ist weitreichend. Es können auftreten:

- Verschiedene Grade der Bewusstseinsstörung
- Einschränkungen im intellektuell-kognitiven Bereich
- Einschränkungen in der Sprach- und Sprechfähigkeit
- Ausfallmuster in Sensorik und/oder Motorik

Für Menschen mit erworbener Hirnschädigung ist neben Assistenz, Pflege und Therapie auch die Teilhabe am Leben bedeutend. Wir begleiten sie bei der Aufrechterhaltung und Zurückgewinnung ihrer Selbstbestimmung. Je nach Schwere der Beeinträchtigungen werden die Ziele der Begleitung und Assistenz individuell angepasst - orientiert an den Bedürfnissen, den Stärken und am Willen des Einzelnen.



Unser Konzept

Unser Wohn- und Beschäftigungsangebot mit dem Schwerpunkt der alltagsorientierten Assistenz richtet sich an Menschen mit erworbener Hirnschädigung.

Die alltagsorientierte Assistenz umfasst folgende Kernelemente:

- Unterstützung und Begleitung beim Leben in der Gemeinschaft und bei der Bewältigung von Alltagssituationen
- Unterstützte Kommunikation
- Biografiearbeit
- Kinästhetik
- Snoezelen
- Angehörigenarbeit
- Kognitives Training (Computergestützt)